

Zuger Zeitung, 25.6.12

Faire Noten an der Kanti!

Noten, Prüfungen, Zeugnisse. An der Kantonsschule Zug ist das der Alltag. Viele Schülerinnen und Schüler arbeiten in den sechs Jahren Kanti ausschliesslich für diese drei



Nicolas Suter (18),
Steinhausen

Punkte. Gerade in letzter Zeit diskutieren wir an der Kantonsschule viel darüber, wie uns die Lehrer bewerten. Die Matur rückt näher, und der Druck auf uns Schüler steigt. Die Themen Noten und Prüfungen werfen viele Fragen auf: Was sind faire Noten? Warum haben einige Klassen schwierigere Prüfungen als andere? Wie viele Prüfungen darf ein Lehrer machen? Sollten alle Klassen die gleichen Prüfungen schreiben?

Bestimmen, was faire Noten sind, kann letztlich wohl niemand. Jedoch können sich Schüler wie auch Lehrpersonen an gewisse Richtlinien halten, so zum Beispiel an die Anzahl der Prüfungen. An der Kantonsschule Zug ist es normalerweise so, dass man in jedem Fach so viele Prüfungen pro Semester wie Lektionen in der Woche hat. Doch schon diese Regel wird nicht immer eingehalten.

Die wichtigste Frage aber ist, warum einige Klassen strenger bewertet werden als andere. Es ist nämlich so, dass ein Schüler, welcher Anwen-

dung der Mathematik und Physik im Schwerpunkt fach besucht, im Grundlagenfach der Mathematik für seine Wahl des Schwerpunkt faches im Grunde genommen bestraft wird. Das ist zwar paradox, doch genau so ist es: Ein Schüler, der im Schwerpunkt fach Anwendung der Mathematik lernt, sollte nun automatisch im normalen Fach Mathe eine bessere Leistung erbringen.

Sollte man für das zusätzliche Wissen, welches man hat, nicht belohnt werden? Schüler, welche mehr wissen als andere, sollten doch nicht dadurch

U 20

bestraft werden, dass sie schwierigere Prüfungen lösen müssen, sie sollten ihren Wissensvorsprung vielmehr nutzen können, um schlechtere Fächer zu kompensieren. Doch es scheint, dass es den Lehrern verboten ist, einer guten Klasse einen guten Notenschnitt zu erlauben.

Es ist sicher keine Lösung, wenn alle Klassen die gleichen Prüfungen schreiben. Die Lehrer sollten im Stande sein, fair und den Anforderungen entsprechend zu benoten. Aber ist das auch immer der Fall? Hoffentlich denken die Lehrpersonen an meiner Schule auch darüber nach!

HINWEIS

► In der wöchentlich erscheinenden Kolumne «U 20» äussern sich die Autoren zu von ihnen frei gewählten Themen. Ihre Meinung muss nicht mit derjenigen der Redaktion übereinstimmen. ◀